

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
VI/61

Verantwortliche/r:
Amt f. Stadtentwicklung und Stadtplanung

Vorlagennummer:
610.3/003/2020

Programmwechsel im Rahmen der Städtebauförderung

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	22.09.2020	Ö	Kennntnisnahme	
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	22.09.2020	Ö	Kennntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kennntnisnahme

Auf Empfehlung der Regierung von Mittelfranken wurde mit den beiden innerstädtischen Sanierungsgebieten "Nördliche Altstadt" sowie "Erlanger Neustadt und Teile des Quartiers Lorlebergplatz", dem Soziale Stadt Gebiet „Erlangen Südost“ und dem Untersuchungsgebiet „Büchenbach Nord“ innerhalb der Städtebauförderung ein Programmwechsel vorgenommen. Die benannten Gebiete, die sich bisher im Städtebauförderprogramm "Soziale Stadt" befanden, werden rückwirkend ab dem 01.01.2020 im Städtebauförderprogramm "Sozialer Zusammenhalt – Zusammenleben im Quartier gemeinsam gestalten" geführt.

II. Sachbericht

Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat hat die Städtebauförderung umstrukturiert. So steht die Städtebauförderung seit 2020 auf neuen Füßen. Dem politischen Auftrag aus dem Koalitionsvertrag der laufenden Legislaturperiode folgend, wurde das Förderinstrument in Abstimmung mit den Ländern und kommunalen Spitzenverbänden umfassend weiterentwickelt. Ab 2020 konzentriert sich die Förderung nunmehr auf drei, statt vorher sechs Programme unter Beibehaltung der bisherigen Förderinhalte. Die städtebauliche Förderung konzentriert sich zukünftig auf die drei Programme "Lebendige Zentren", "Sozialer Zusammenhalt" und "Wachstum und nachhaltige Erneuerung".

Das bisherige Programm "Soziale Stadt" wird mit dem neuen Programm "Sozialer Zusammenhalt" fortentwickelt. Die Programmziele bestehen weiterhin darin, die Wohn- und Lebensqualität sowie die Nutzungsvielfalt in den Quartieren zu erhöhen, die Integration aller Bevölkerungsgruppen zu unterstützen und den Zusammenhalt in der Nachbarschaft zu stärken. Im neuen Programm werden das Quartiersmanagement und die Mobilisierung von Teilhabe und ehrenamtlichem Engagement stärker betont. Das Ziel der Verbesserung der Umweltgerechtigkeit wurde explizit aufgenommen.

Die grundsätzlichen Förderkonditionen bleiben bestehen. Im Rahmen der Städtebauförderung sind Zuschüsse bis zu 60% der förderfähigen Kosten möglich. Weitere Informationen stehen unter folgendem Link zur Verfügung: www.staedtebaufoerderung.info

Anlagen: **Anlage 1 – Programmgebiet Innenstadt**
 Anlage 2 – Programmgebiet Erlangen Südost
 Anlage 3 – Programmgebiet Büchenbach Nord

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
IV. Zum Vorgang